

Pressemitteilung 319 / 2011

08.07.2011

Marcel Braumann, Pressesprecher

Recht

Tel.: 0351 - 4935823

Handy: 0171 - 8983985

Fax: 0351 - 4960384

Sondersitzung zu „Handygate“ erfolgreich

Bartl: Sondersitzung zu „Handygate“ erfolgreich – Sonderbericht des Datenschutzbeauftragten zu Polizei und Staatsanwaltschaft

Zu Ergebnissen der von LINKEN, SPD und GRÜNEN beantragten Sondersitzung des Landtags-Rechtsausschusses erklärt der **stellvertretende Vorsitzende und rechtspolitische Sprecher der Fraktion DIE LINKE, Klaus Bartl**:

Der Datenschutzbeauftragte ist vom Ausschuss einvernehmlich gebeten worden, in seinen Bericht alle Aspekte einfließen zu lassen, die sich in den Anträgen von LINKEN, SPD und GRÜNEN ([Drucksache 5/6285](#)) sowie CDU/FDP finden und in der Debatte erörtert worden sind. So steht es im Protokollvermerk des Ausschusses.

Damit ist Sinn und Zweck von Antrag und Sondersitzung erreicht. Dabei wird auch zu klären sein, in welchem Umfang und in welcher Intensität bewusst angestrebt oder billigend in Kauf genommen wurde, dass die Kommunikation von Berufsheimnisträgern wie Abgeordneten, Rechtsanwälten und Journalisten erfasst worden ist. Wir wollen insbesondere wissen, ob etwa gar der Landtag, Wahlkreisbüros von Abgeordneten, Redaktionsräume der Medien etc. im Bereich der Funkzellenabfrage oder Wirkung des Einsatzes von IMSI-Catchern lagen.